

**Notwendige Subbstation.** Ausgeklagter Schuld halber soll den 9. März 1841 das, dem Schuhmachermeister Christian Wilhelm Stelzner zugehörige, zu Taucha sub No. 260 gelegene Haus, welches von den Ortsgerichtspersonen und Gewerken, unberücksichtigt der darauf haftenden Beschwerden, auf 472 Thlr. gewürdet worden ist, an Rath's-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause alhier an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Die Subbstationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten sind aus dem, in dem Gasthose zum goldenen Löwen in Taucha ausgehängten Patente zu ersehen.  
Leipzig, den 10. November 1840.

Das Rath's-Landgericht.  
Stoßmann, Dir.  
in vic. Thon, Act.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 2. März: Der Landwirth, Lustspiel in 4 Acten. Hierauf: Die Leibrente, Posse von Maltitz.

### Concert - Anzeige.

Heute den 1. März

### Concert

im Saale des Gewandhauses

### Sophie Schloss.

#### Erster Theil.

Ouverture zu Egmont von Beethoven.  
Arie mit obligater Violine von Mozart, vorgetragen vom Herrn Concertmeister David und der Concertgeberin.  
Variationen für Violine über ein Thema von Fr. Schubert, componirt und vorgetragen vom Herrn Concertmeister David (Manuscript).  
Finale aus Jessonda, gesungen von Mad. Schmiedtgen, Herrn Schmidt und der Concertgeberin.

#### Zweiter Theil.

Ouverture zu Shakespeares Sommernachtstraum, componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy.  
Arie aus Capuletti von Bellini, gesungen von der Concertgeberin.  
Lieder ohne Worte, componirt und vorgetragen vom Hrn. Dr. F. Mendelssohn-Bartholdy.  
Drei Lieder am Clavier gesungen von der Concertgeberin.  
Einlassbillets à 16 Gr. sind bis Montag Mittag in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu bekommen, später und an der Casse kostet das Billet 1 Thlr.  
Eröffnung des Saales um 6 Uhr. Anfang um 7 Uhr.

**Kunst- und Gewerbeverein. Allgemeine Versammlung.** Dienstag den 2. März 1841. Abends 7 Uhr.

### Der Frauen-Hilfs-Verein

macht hierdurch bekannt, daß die diesjährige Ausstellung der durch die edle Wohlthätigkeit, in welcher Leipzig nie ermüdet, ihm anvertrauten Gegenstände zur Verloosung

Freitag den 5. März

beginnen wird.

Die Unterzeichneten wiederholen hierbei die Bitte um baldgeneigteste Ablieferung der gütig versprochenen Gaben

und die Versicherung, daß außer weiblichen Arbeiten auch andere gütige Geschenke, welche sich zur Verloosung eignen,

mit dem größten Danke angenommen werden.  
Leipzig, den 23. Februar 1841.

Louise Bedmann. Julie Kaiser.  
Louise Selbe. Henriette Keil.  
Jeanette Soeh. Wilhelmine Keilberg.  
Eleonore Seyffert.

### Städtische Realschule.

Die Anmeldung neuer Schüler der hiesigen städt. Realschule bitte ich im Laufe des Monat März a. c. zu machen. Nähere Nachricht über die Einrichtung der Anstalt enthält eine kleine Schrift, welche bei J. A. Barth in der 2. Auflage erschienen ist. Der Director D. Vogel.

• • Meine historischen Vorlesungen im Gewandhause können erst in der zweiten Woche des März fortgesetzt werden.  
W. Wachsmuth.

• • Deutsche Gesellschaft. Zu der heute Abend um 7 Uhr stattfindenden Wahl neuer Vorsteher werden die hochverehrlichen Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.  
Vortrag: Ueber ein Heidengrab in Irland.

### Weinversteigerung.

Donnerstag den 4. März d. J. von Vormittags 9 Uhr an sollen auf der Reichsstraße Nr. 38 alhier in einer Niederlage des Herrn Aug. Rein mehre Risten Roth- und Weißweine, als Medoc St. Julien, Rüdeshelmer Cabinet, Hochheimer Cabinet, Chateau d'Yquem etc. in Risten zu 25 Fl., auch eine Partie seiner Jam.-Rum in Flaschen zu ganzen und halben Duzenden öffentlich durch mich versteigert werden.  
D. Wilh. Kiedel, als req. Notar.

Bei Ch. G. Krappe, Nicolaiskirchhof Nr. 6, ist zu haben: Möley, J. C., Unterricht im Billardspiel, oder die Kunst, in kurzer Zeit ein musterhafter Billardspieler zu werden; worin nicht nur die Regeln der gebräuchlichsten Spiele, sondern auch die Visir-, Anspielungs- und Dupplir-Puncte nach mathematischen Grundsätzen angegeben sind. Mit 2 Kpfen. br. Preis 10 Ngr.

### Neues Etablissement.

Einem hochgeehrtesten Publicum erlaube ich mir ergebenst bekannt zu machen, daß ich, mit meinem Fuß- und Modegeschäfte verbunden, eine Strohhut-Fabrik und Bleiche errichtet habe, empfehle somit neue, sowie auch das Waschen, Appretiren und Verändern getragener deutscher und italienischer Strohhüte nach den neuesten Formen und verspreche bei recht schneller Bedienung die billigsten Preise.

Strohhut- und Modegeschäft:

C. Wagner, Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

Ganz schwarze Tinte à Kanne 6 Gr., auch einzelne echt rothe hellblaue und grüne verkauft fortwährend S. Frenzel, Universitäts-Str. Nr. 659 u. linirt große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher.

• • Gothaer Cervelat-, Zungen-, Sülz- und Rothwurst ist wieder angekommen: Thomasgäßchen Nr. 10.  
F. Merkel.

Zu verkaufen sind Verhältnisse halber 2 reinliche Gebett Betten: Brühl Nr. 62/478, im Hofe 1 Tr.